

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 02.12.2014 um 13:46 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung



Abbildung: Sana Krankenhaus Benrath

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Tilo Hütter	Projektmanager / QMB	0211 2800 3940	0211 2800 996	tilo.huetter@sana.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Christian Engler	Geschäftsführer	0211 2800 3201	0211 2800 971	christian.engler@sana.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.sana-benrath.de/>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.sana.de/pressecenter/presseforum/publikationen.html	
http://www.qualitaetskliniken.de/	

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260510030

Standortnummer des Krankenhauses:

02

Hausanschrift:

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

Urdenbacher Alle 83

40593 Düsseldorf

Postanschrift:

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 02

Fax:

0211 / 2800 - 1930

E-Mail:

info@sana-duesseldorf.de

Internet:

<http://www.sana-benrath.de/>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.	Wolf-Dieter	Schoppe	Ärztlicher Direktor	0211 / 2800 - 1315	0211 / 2800 - 1415	wolf-dieter.schoppe@sana.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	André	Gieß	Pflegedirektor	0211 / 2800 - 1368	0211 / 2800 - 1415	andre.giess@sana.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
--------	----------	-------	-----------	--	--------------------------------------	---------

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Martin	Rosebrock	Kaufmännischer Direktor	0211 / 2800 - 3204	0211 / 2800 - 971	Martin.Rosebrock@sana.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts:

260510030

Standortnummer des berichtenden Standorts:

02

Hausanschrift:

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH - Sana Krankenhaus Benrath Urdenbacher Alle 83

40593 Düsseldorf

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 2800 02

Fax:

0211 2800 1930

E-Mail:

info@sana-duesseldorf.de

URL:

<http://www.sana-benrath.de>

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr.	Wolf-Dieter	Schoppe	Ärztlicher Direktor	0211 / 2800 - 1315	0211 / 2800 - 1415	wolf-dieter.schoppe@sana.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	André	Gieß	Pflegedirektor			andre.giess@sana.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Martin	Rosebrock	Kaufmännischer Direktor	0211 / 28003203 -	0211 / 2800971 -	Martin.Rosebrock@sana.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Sana Kliniken Düsseldorf GmbH

Art:

privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	In Zusammenarbeit mit der AOK und der Universität Bielefeld haben die Sana Kliniken Düsseldorf GmbH die familiäre Pflege gegründet. In Kursen lernen Angehörige notwendige pflegeunterstützende Maßnahmen selbst durchzuführen, sowie die Gestaltung eines Pflegealltages.
MP53	Aromapflege/-therapie	Die Verwendung von ätherischen Ölen erfolgt in der professionellen Pflege von kranken, alten Menschen sowie bei speziellen Indikationen. Die Anwendung erfolgt inhalativ oder über die Haut in Form von Einreibungen, Massagen, Waschungen, Bädern oder Kompressen.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	Basale Stimulation ist Anregung durch ein verändertes Informationsangebot an den wahrnehmungsgestörten Patienten. Als Pflegekraft warten wir nicht mehr auf Reaktionen des Patienten, sondern fördern seine Reaktionsfähigkeit.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Wir bieten berufsvorbereitende Praktika an. Zudem nehmen wir an den Düsseldorfer Berufsorientierungstagen teil.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Wir haben einen Pflegestandard zum Umgang mit Sterbenden, sowie einen Standard zum Umgang mit Verstorbenen und die Begleitung der Angehörigen. Weiterhin bieten wir den Angehörigen einen Verabschiedungsraum an. Darüber hinaus sind einige Mitarbeiter in der Palliativ-Pflege ausgebildet.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Eine spezielle Beratung bei Adipositas- und Stoffwechselerkrankungen, sowie eine Beratung bei Lebensmittelallergien steht durch geschultes Personal (Diätassistenten) zur Verfügung.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Unser Kompetenzteam berät die Angehörigen und Patienten vor der Entlassung. Das Team besteht aus dem Sozialdienst, der Überleitungspflege und dem Entlassungsmanagement.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Für die Schwangeren werden diverse Kurse zur Geburtsvorbereitung angeboten. Neben direkten Veranstaltungen zur Geburtsvorbereitung sind hier insbesondere Kurse zur Schwangerschaftsgymnastik, Yoga, Akupunktur und Aromatherapie zu nennen.
MP21	Kinästhetik	Kinästhetik schafft die Grundlage für ein tiefes Bewegungsverständnis und die Erweiterung der Bewegungskompetenz. In den Kursen werden pflegerische Bewegungs- und Handlungs-kompetenz entwickelt und erweitert. Wir können Bewegung gezielt nutzen für unsere gesundheitliche Entwicklung.
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Die Physiotherapie dient der Verringerung von Funktionsstörungen und der Wiederherstellung der Selbständigkeit im Alltag. Bei uns findet ein regelmäßiger Austausch über den Zustand des Patienten mit den behandelnden Ärzten, dem Pflegepersonal und dem zuständigen Physiotherapeuten statt.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Wir bieten psychologische und psychotherapeutische Begleitung von Patienten mit Krebserkrankung, sowie die Integration betroffener Patienten und Angehöriger.
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Abteilung für Innere Medizin und die Anästhesiologie haben eine professionelle Behandlung chronischer und akuter Schmerzzustände in ihrem Leistungsangebot.
MP63	Sozialdienst	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Im Rahmen der Familialen Pflege. Informationsveranstaltungen der verschiedenen Fachabteilungen.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	Kreißsaalführungen und Informationsveranstaltungen.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	Es stehen eine ausführliche Still- und Laktationsberaterin zur individuellen Stillberatung zur Verfügung.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	Ausgebildete Fachkräfte beraten bei der Handhabung und Pflege von temporären oder permanenten künstlichen Darmausgängen.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	Ein kompetentes und interdisziplinäres Team von geschulten Mitarbeitern erfasst, dokumentiert und behandelt standardisiert und strukturiert Wunden.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Es findet eine enge Zusammenarbeit mit der am Haus angegliederten Kurzzeitpflege/Seniorenzentrum statt. Auch mit lokalen Pflegeeinrichtungen besteht eine regelhafte Zusammenarbeit.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			klinikeigene Kapelle
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	ohne Schweinefleisch fleischlos (vegetarisch) glutenfrei Kost laktosefreie Kost hochkalorische Kost (Tumorpatienten) kalorienarme Kost diverse Diäten		Diätassistentinnen erfragen täglich Ernährungsgewohnheiten und Essenswünsche.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	3,00 EUR pro Tag (max)		
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM65	Hotelleistungen			Als Ansprechpartner steht eine Mitarbeiterin des Patientenservicemanagements zur Verfügung.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		7 Tage kostenlos
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1 EUR pro Stunde 10 EUR pro Tag		30 Min. kostenloses Parken
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon am Bett	1,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 1,50 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	Diätassistentinnen erfragen Diätwünsche.
BF25	Dolmetscherdienst	Fremdsprachenkenntnisse sind im Dienstplanprogramm hinterlegt. So steht ein Dolmetscherdienst immer zur Verfügung.
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Adipositaswaage im Rahmen der Adipositasprechstunde.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	APL der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

284 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

12136

Teilstationäre Fallzahl:

0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	68,4 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	32,7 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	130 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	8 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	6 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	6 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	10	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Mal-therapeutin/Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin/Bibliotherapeut und Bibliotherapeutin	0,2	Kooperationspartner
SP14	Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	0,5	Kooperationspartner
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	3	
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin/Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin	1	Servicegesellschaft
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	6,8	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	0,5	Kooperationspartner
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	1	
SP27	Stomatherapeut und Stomatherapeutin	1	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wund-beraterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	1	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	1 Krankenhaushygieniker vom BZH für beide Kliniken mit 12 Tagen Anwesenheit, je nach Bedarf pro Klinik, Erreichbarkeit sonst werktags per e-mail oder Telefon zusätzlich gibt es einen Zentralen Krankenhaushygieniker von Sana.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	9 Personen	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	Eine Weiter befindet sich zur Zeit in der Fachweiterbildung.
Hygienebeauftragte in der Pflege	20 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Prof. Dr. Wolf-Dieter Schoppe

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Tilo Hütter	BOL	0211 2800 3840	0211 2800 978	tilo.huetter@sana.de	Gräulinger Straße 120 40625 Düsseldorf	
Tilo Hütter	Projektmanager, QMB	0211 2800 3840	0211 2800 978	tilo.huetter@sana.de	Gräulinger Straße 120 40625 Düsseldorf	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA		Ja	Röntgengerät zur Gefäßdarstellung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	trifft nicht zu	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	trifft nicht zu	
AA22	Magnetresonanztomographie (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	trifft nicht zu	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	trifft nicht zu	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	lobundta del@san a-duesse ldorf.de	Im Rahmen der kontinuierlichen Patientenbefragung und über die vor den bettenführenden Stationen angebrachten Kummerkästen haben die Patienten die Möglichkeit, jederzeit anonym Kritik zu äußern.
Patientenbefragungen	Ja	Besonders im Prozess der Patientenbehandlung spielt die Wahrnehmung des Patienten eine zentrale Rolle für die Zufriedenheit und den Behandlungserfolg. Die Ergebnisse der Patientenbefragung sind eine wichtige Informationsquelle für die Verbesserung von Vorgehensweisen. Alle zwei Jahre werden in allen Sana-Kliniken einheitliche, umfangreiche Patientenbefragungen durchgeführt. Die Ergebnisse werden dann einem Vergleich unterzogen.
Einweiserbefragungen	Ja	Die Wahrnehmung der einweisenden Ärzte gibt wichtige Einblicke in die Qualität unserer Prozesse. Um die Weiterentwicklung auf eine solide Faktenbasis zu stellen, führen alle Sana-Kliniken alle zwei Jahre einheitliche, Einweiserbefragungen durch. Der umfangreiche Fragebogen enthält maßgebliche Qualitätsindikatoren zu Komplikationen, Kommunikation, Nachhaltigkeit und Kooperation. Die Ergebnisse werden aufbereitet und miteinander verglichen, um das Verbesserungspotenzial zu verdeutlichen.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Christine Hohage	Gräulinger Straße 120 40625 Düsseldorf	0211 2800 3004	0211 2800 999	christine.hohage@sana.de
Janine Nunes	Urdenbacher Allee 83 40593 Düsseldorf	0211 2800 24855		Janine.nunes@sana.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Olaf	Lehne	Grabenstraße 11a 40213 Düsseldorf			

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

Titel:	Vorname:	Name:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christine	Hohage	0211 2800 3004	0211 2800 999	lobundtadel@sana-duesseldorf.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)

B-[1].1 Name [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)]

Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Hausanschrift:

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 1221

Fax:

0211 / 2800 - 1453

E-Mail:

thorsten.dill@sana.de

Internet:

<http://www.sana-benrath.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. Thorsten Dill				

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Eine medikamentös therapierefraktäre Hypertonie kann mittels Renaler Sympathischer Denervation behandelt werden. Mit Hilfe der Bildgebung werden Sonderformen wie z. B. die Nierenarterienstenose diagnostiziert und ggf. mit Hilfe einer Dilatation oder Stenteinlage therapiert.
VI00	Diagnostik und Therapie der koronaren Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	An Diagnostik werden Rechtsherzkatheter, Echokardiographie, Lungenfunktionsdiagnostik, Bronchoskopien durchgeführt. In Kooperation mit der Abteilung für diagnostische Radiologie erfolgt die Diagnostik mit Hilfe der Bildgebung.
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Sicherung der Grunderkrankung u. der Infektionskomplikationen werden durchgeführt. Nach Stabilisierung der Infektionskomplikation erfolgt bei den HIV Patienten eine Anbindung an eine niedergelassene Praxis oder an die HIV Ambulanz der Universitätsklinik.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Patienten mit Stoffwechselerkrankungen werden vor Entlassung durch Diätassistentinnen und die Ärzte der Med. Klinik in ausführlichen Beratungsgesprächen unter Einbeziehung der Angehörigen behandelt.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Behandelt werden akute und chronische Erkrankungen der Atemwege/ der Atemregulation. Das Therapiekonzept schließt nicht-invasive Beatmungsformen sowie die Betreuung nächtlicher Heimbeatmungen mit entsprechender Geräteanpassung und Patientenunterweisung ein.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Diagnostik und Therapie von Lebererkrankungen erfolgt aufgrund der klin. Beschwerden, der Laborwerte, der immunolog. Parameter, des Ultraschallbefundes u. ggf. dem histolog. Ergebnis durch Leberbiopsie. Gallengangs- u. Gallenwegsentzündungen werden mit Hilfe von Sonographie diagnostiziert.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Die klin. u. endoskop. Diagnostik von Erkrankungen des Darmausgangs erfolgt prim. klinisch, endoskopisch und endosonographisch. Kleinere Hämorrhoiden werden durch Gummibandligaturen versorgt. Ausgeprägte Hämorrhoidalleiden werden dem Chirurgen zugeführt.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Neben den konventionellen Spiegeluntersuchungen von Magen/ Zwölffingerdarm u. Dickdarm werden auch interventionelle Prozeduren wie Polypenentfernung, Stenteinlagen, Ösophagus- u. Kardiabougierungen, Ösophagusstenteinlagen, Doppelballonendoskopie u. Endokapseluntersuchungen etc. vorgenommen.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Regelmäßig erfolgt die Knochenmarksbiopsie in Jamshidi Technik mit Beurteilung der Knochenmarksausstriche. Chron. Leukämien, Erkrankungen der Blutbildung im Knochenmark sowie die Therapie chronischer Anämien durch Blutzellersatz erfolgen stationär oder in der hämatolog.- onkolog. Ambulanz.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Die Abteilung verfügt über weitgehende diagnostische und therapeutische Erfahrung in der Behandlung von Tuberkulose, Malaria, viraler und bakterieller Meningitis sowie viraler Hepatitiden und infektiösen Erkrankungen des Darmtraktes.
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Im Herzkatheter-Labor stehen alle Verfahren der diagnostischen und interventionellen Kardiologie zur Verfügung (Ballondilatation, Stentimplantation, Thrombusaspiration, Intraaortale Ballonpumpe etc.). Es erfolgt die Versorgung von Pat. mit akutem Herzinfarkt während 24 Std./Tag an 7 Tagen/ Woche.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Die nichtinvasive Diagnostik von Gefäßerkrankungen erfolgt mittels Ultraschalltechniken, ggf. wird ergänzend die MR- oder CT-Angiographie durchgeführt. Bei akuten Gefäßerkrankungen wird interdisziplinär mit den Abteilungen der Gefäßchirurgie und der Radiologie das Vorgehen entschieden.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Akute Verschlüsse von Venen werden prim. durch die Farbduplexsonographie diagnostiziert. Bei akuten Lungenembolien erfolgt glz. die Beurteilung des Venenstatus der unteren Gefäße. Lymphknotenerkrankungen werden durch die Feinnadelaspirationszytologie diagnostiziert.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Die Peritonealkarzinose mit entsprechender Symptomatik ist im Rahmen der onkologischen Versorgung eine häufige Krankheitskomplikation. Neben systemischen werden auch intraperitoneale Chemotherapien bei starker Bauchwasserbildung durchgeführt.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Bei Mitbeteiligungen der Niere auf dem Boden andersartiger Erkrankungen erfolgt die histolog. Klärung durch sonographiegesteuerte Nierenpunktion mit der Folge einer krankheitsspez. Behandlg. Die Therapie des akuten Nierenversagens erfolgt durch die Nierenersatztherapie(CVVH) auf der ITS.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Die onkolog. Station hat sich als leistungsfähige Behandlungseinheit etabliert. Die Therapie von akuten Leukämien und von Stammzelltransplantationen wird in enger Zusammenarbeit mit der Klinik für Hämatologie und Onkologie des Universitätsklinikums Düsseldorf durchgeführt.
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Primäre rheumatologische Erkrankungen werden leitliniengerecht behandelt. Bei Verdacht auf sekundäre rheumatologische Erkrankungen wird zunächst die notwendige Basisdiagnostik durchgeführt und dann krankheitsspezifisch ein Therapieplan festgelegt.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Herzrhythmusstörungen werden diagnostiziert und ggf. medikamentös oder mittels Herzschrittmacher bzw. Implantierbarem Defibrillator behandelt. Bei schwerer Herzinsuffizienz und entsprechender Indikation wird ein Cardiales Resynchronisations-System (CRT/CRTD) implantiert.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Die Behandlung des Schlaganfalls in Verbindung mit rehabilitativen Maßnahmen und der frühzeitig einsetzenden Sprach- und Bewegungstherapie wurde weiter ausgebaut. Durch die Überwachungsstation mit sechs Betten ist die Intensivkontrolle von Schlaganfallpatienten lückenlos gewährleistet.
VI20	Intensivmedizin	Die Behandlg. von Pat. mit Sepsis, akutem Nierenversagen, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen und Gerinnungsstörungen sowie schweren Lungenerkrankungen wird unter intensivem Monitoring vorgenommen.
VI00	Schlaflabor	Die Abteilung verfügt über ein Schlaflabor mit vier Überwachungsplätzen, das durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin akkreditiert ist. Die Therapie komplexer Schlafstörungen in Verbindung mit internistischen Erkrankungen steht im Mittelpunkt des Leistungsangebotes.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VI00	Screening auf Besiedlung durch multiresistente Keime	Entsprechende Risikopatienten o. Pat. mit chron.Hautdefekten etc. werden routinemäßig einer Untersuchung auf Keimbesiedlung durch multiresistente Bakterienstämme unterzogen. Bei positivem Befund werden die notwendigen Maßnahmen zur Isolation und Hygiene stringent eingeleitet und durchgeführt.

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

5644

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I20	590	Angina pectoris
I50	356	Herzinsuffizienz
I21	341	Akuter Myokardinfarkt
I48	322	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
G47	304	Schlafstörungen
J44	221	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I25	171	Chronische ischämische Herzkrankheit
I10	146	Essentielle (primäre) Hypertonie
J18	124	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E86	109	Volumenmangel
C34	83	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
E11	80	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
R55	66	Synkope und Kollaps

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	62	Cholelithiasis
N30	62	Zystitis
G45	60	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I49	60	Sonstige kardiale Arrhythmien
K57	57	Divertikulose des Darmes
K29	55	Gastritis und Duodenitis
I63	54	Hirnfarkt
I26	52	Lungenembolie
A41	49	Sonstige Sepsis
I35	48	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
J15	48	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
N39	47	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
A04	45	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I44	45	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K85	43	Akute Pankreatitis
K92	43	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K52	42	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	1282	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-83b	1047	Zusatzinformationen zu Materialien
8-837	1000	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-930	767	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	690	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9-401	609	Psychosoziale Interventionen
3-200	541	Native Computertomographie des Schädels
1-440	462	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	451	Diagnostische Koloskopie
8-933	420	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
3-225	364	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800	364	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-052	342	Transösophageale Echokardiographie [TEE]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-790	326	Kardiorespiratorische Polysomnographie
8-980	270	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-222	224	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-513	223	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
9-200	223	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-640	182	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-824	180	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
8-717	158	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
3-800	155	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-452	154	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-444	146	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-377	132	Implantation eines Herzschrittmachers und Defibrillators
8-706	131	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-620	123	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-204	116	Native Computertomographie des Herzens
3-224	105	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
1-640	103	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz (24 Std.)		Diagnostik und Versorgung von Notfällen durch ein interdisziplinäres Team aus Internisten und Chirurgen. Möglichkeit des temporären Atem- und Kreislauf-Monitorings.
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	782	Diagnostische Koloskopie
1-275	348	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-444	282	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	228	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-492	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	25 Vollkräfte	225,76000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10 Vollkräfte	564,40000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF37	Rehabilitationswesen	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	31 Vollkräfte	182,06451	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	5644,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	2822,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	5644,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ07	Onkologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)

B-[2].1 Name [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Hausanschrift:

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 1251

Fax:

0211 / 2800 - 1912

E-Mail:

claus.franke@sana.de

Internet:

<http://www.sana-benrath.de/>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. Claus Franke				

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/offenes Bein)
VC21	Endokrine Chirurgie	Systematisch ausgebaut wurde die endokrine Chirurgie, speziell die Chirurgie an Schilddrüse und Nebenschilddrüse sowie Nebennieren. Neben morphologisch funktionellen Störungen sind in zunehmendem Maße maligne Erkrankungen Indikation zur operativen Therapie.
VC00	Hernienchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC00	Implantation von Herzschrittmachern und Defibrillatoren	In Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin werden Implantationen und Wechsel von Herzschrittmachern durchgeführt. Implantiert werden sowohl 1- als auch 2-Kammer-Systeme. Des Weiteren werden ICD (Defibrillator)-Implantationen vorgenommen.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Bei Erkrankungen der Brust- und Bauchorgane werden minimalinvasive Verfahren eingesetzt. Hierbei sind Eingriffe an der Gallenblase, Nebenniere, Milz, bei Leistenbruchoperationen und Blinddarmentfernungen zu nennen. Gleiches gilt für Operationen am Mageneingang und bei Erkrankungen des Dickdarmes.
VC20	Nierenchirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC00	Proktologie	
VC00	Screening auf Besiedelung durch multiresistente Keime	Risikopatienten oder Patienten mit chronischen Hautdefekten etc. werden routinemäßig einer Untersuchung auf Keimbesiedelung durch multiresistente Bakterienstämme unterzogen. Bei positivem Befund werden die notwendigen Maßnahmen zur Isolation und Hygiene stringent eingeleitet und durchgeführt.
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC24	Tumorchirurgie	Die Behandlung bösartiger Tumore des Magen-Darm-Traktes stellt einen zentralen Schwerpunkt der Abteilung dar. Den Pat. wird ein individuelles, durchgängiges Behandlungskonzept von der Diagnostik über die Operation unter Einbeziehung neuester Therapiestrategien bis hin zur Nachsorge angeboten.

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

1604

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	188	Hernia inguinalis
K80	167	Cholelithiasis
K59	101	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K35	97	Akute Appendizitis
E04	75	Sonstige nichttoxische Struma
K43	63	Hernia ventralis
K56	61	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	61	Divertikulose des Darmes
K42	44	Hernia umbilicalis
C18	41	Bösartige Neubildung des Kolons
L05	33	Pilonidalzyste
L02	32	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K64	30	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
C20	28	Bösartige Neubildung des Rektums
N20	27	Nieren- und Ureterstein
I70	26	Atherosklerose
K61	23	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L03	23	Phlegmone
A09	17	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	17	Erysipel [Wundrose]
K60	15	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
N39	13	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R10	13	Bauch- und Beckenschmerzen
C16	12	Bösartige Neubildung des Magens
E11	12	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
K52	12	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
D17	10	Gutartige Neubildung des Fettgewebes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K81	10	Cholezystitis
L89	10	Dekubitalgeschwür und Druckzone
N49	9	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-225	214	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-530	204	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-511	170	Cholezystektomie
5-469	160	Andere Operationen am Darm
1-650	141	Diagnostische Koloskopie
5-470	110	Appendektomie
1-440	107	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-930	107	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	104	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-069	100	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
8-910	83	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-536	71	Verschluss einer Narbenhernie
5-534	70	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8-800	70	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-916	68	Temporäre Weichteildeckung
8-931	63	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-455	61	Partielle Resektion des Dickdarmes
8-980	60	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-903	57	(Analgo-)Sedierung
9-401	56	Psychosoziale Interventionen
5-894	55	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-932	52	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
9-200	50	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-207	47	Native Computertomographie des Abdomens
5-063	43	Thyreoidektomie
5-493	43	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-892	43	Andere Inzision an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-490	42	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-399	35	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-896	35	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Chirurgische Notfallambulanz		Diagnostik und Therapieakuter Krankheitsbilder einschließlich Durchführung von Notfalleingriffen in Regional- und Allgemeinanästhesie.
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	58	Andere Operationen an Blutgefäßen
3-614	40	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-534	34	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-530	29	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-650	18	Diagnostische Koloskopie
5-401	6	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	200,50000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	267,33333	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	10 Vollkräfte	160,40000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,5 Vollkräfte	3208,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)

B-[3].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Hausanschrift:

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 1241

Fax:

0211 / 2800 - 1454

E-Mail:

ines.milk@sana.de

Internet:

<http://www.sana-benrath.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Ines Milk (Chefärztin)				

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VG00	Behandlung weiblicher Infertilität	Anatomische Veränderungen der weiblichen inneren Geschlechtsorgane sind nicht selten Ursache ungewollter Kinderlosigkeit. Oft kann durch endoskop. Operationen o. mikrochirurg. Operationsverfahren die normale Anatomie wiederhergestellt u. eine natürliche Schwangerschaft ermöglicht werden.
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Die Therapie erfolgt stadiengerecht, ggf. interdisziplinär unter Einbeziehung von Urologen o. Visceralchirurgen. Ziel ist, alle Heilungschancen wahrzunehmen u. die maximal mögliche Lebensqualität zu erhalten. Alle Tumorpat. können eine professionellen psycholog. Mitbehandlung erhalten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	Bei histolog. Bestätigung eines Malignoms wird stadiengerecht therapiert, falls möglich brusterhaltend, bei Notwendigkeit mit präoperativer neoadjuvanter Chemotherapie. Es erfolgt die Komplettierung des Staging mittels Sonographie des Abdomens, Röntgen-Thorax und Knochen-Szintigramm.
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	Bei unklaren Unterbauchbeschwerden erfolgt die endoskopische Abklärung zur sicheren Diagnose entzündlicher Genitalerkrankungen. Die Therapie erfolgt leitliniengerecht.
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	Bei sonographisch abgrenzbaren Tumoren unklarer Dignität erfolgt wie unter VG01 beschrieben die Jet-Biopsie unter sonographischer Kontrolle. Bestehen nur mammographisch oder im NMR unklare Befunde, werden diese nach entsprechender Markierung excidiert mit präparateradiographischer Kontrolle.
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	Unklare zystische Strukturen im Adnexegebiet, unklare Unterbauchbeschwerden werden mittels Laparoskopie diagnostiziert und entsprechend therapiert.
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	Entzündliche Veränderungen der Brustdrüse werden konservativ behandelt.
VG05	Endoskopische Operationen	Minimal invasive Operationstechniken können vielfach einen Bauchschnitt ersetzen. Beispiele sind die Gebärmutterentfernung, Eierstockszysten, Eileiterschwangerschaft, Endometriose, Verwachsungen, Abklärung von Unterbauchbeschwerden, Tumoren oder bei ungewollter Kinderlosigkeit.
VG00	Geburtshilfliche Leistungen	Ärztinnen, Ärzte, Hebammen, Schwestern des Neugeborenenzimmers und der Wöchnerinnenstation arbeiten in einem Team. 3 Kinderärztinnen kommen tägl. zur Versorgung der Neugeborenen. Zudem besteht ein enger Kontakt zur Universitätskinderklinik, die in Notfällen mit ihrem Babymobil bereit stehen.
VG12	Geburtshilfliche Operationen	Vaginal/operative Eingriffe zur Geburtsbeendigung sind die Vacuumextraktion oder die Forcepsentbindung. Bei notwendigem Kaiserschnitt wird der sog. sanfte Kaiserschnitt durchgeführt (modifiziert Misgav-Ladach).
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Standardeingriffe sind Carcinomoperationen des weibl. Genitale, die vaginale/abdominale Hysterektomie, die Entfernung gr. benigner, Ovarialtumoren, der Endometriose o. Myome, die Adhäsionslyse. Die Entfernung der Gebärmutter von vaginal, Scheidenplastiken, insbes. Senkungs-/ Inkontinenzeingriffe.
VG00	Second Opinion	Second Opinion Harninkontinenz, Senkungs-Zustände, operative Gynäkologie und Tumorerkrankungen, operative Therapie bei Kinderwunsch, Geburtsplanung, Ultraschall und Farbdoppleruntersuchung.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VG00	Urogynäkologie und Beckenbodenrekonstruktion	Dysfunktion des Beckenbodens und Senkungsprobleme, Blasenentleerungsstörungen o. ein unwillkürlicher Urinverlustes. Auch jüngere Frauen können betroffen sein. Wir versuchen, die Beschwerden zunächst mit konservativen Mitteln zu behandeln. Ggf. kann eine operative Therapie notwendig werden.

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

1965

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	497	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	89	Dammriss unter der Geburt
O42	87	Vorzeitiger Blasensprung
O26	68	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O34	58	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O36	49	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O69	48	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O68	44	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O99	44	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P08	44	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D25	43	Leiomyom des Uterus
N83	43	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O48	43	Übertragene Schwangerschaft
O21	40	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O64	32	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O60	29	Vorzeitige Wehen und Entbindung
N81	28	Genitalprolaps bei der Frau
O41	27	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O71	27	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
N80	24	Endometriose
O80	24	Spontangeburt eines Einlings
P05	24	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
O75	22	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O47	21	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O20	20	Blutung in der Frühschwangerschaft
N84	19	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
R10	19	Bauch- und Beckenschmerzen
N70	17	Salpingitis und Oophoritis
O02	15	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
D27	14	Gutartige Neubildung des Ovars

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	617	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
9-260	290	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	277	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-749	196	Andere Sectio caesarea
9-261	138	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-738	117	Episiotomie und Naht
8-910	110	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-730	82	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-740	59	Klassische Sectio caesarea
5-683	57	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-690	56	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-651	42	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-672	41	Diagnostische Hysteroskopie
5-704	40	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
1-471	32	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-469	31	Andere Operationen am Darm
5-657	31	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-681	30	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
1-694	28	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-661	23	Salpingektomie
5-707	22	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
3-225	21	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-756	19	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-653	18	Salpingoovariektomie
5-682	16	Subtotale Uterusexstirpation
5-702	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-541	11	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-728	11	Vakuumentbindung
1-650	9	Diagnostische Koloskopie
3-82a	9	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
-------------	---------	-------------------------

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	74	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	67	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-672	65	Diagnostische Hysteroskopie
5-711	10	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-671	7	Konisation der Cervix uteri
1-694	4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8 Vollkräfte	245,62500	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	393,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ15	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8 Vollkräfte	245,62500	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	9 Vollkräfte	218,33333	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	1 Vollkräfte	1965,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3 Vollkräfte	655,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	8 Personen	245,62500	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	2x Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten+ 1 Stellenvertreter	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Radiologie (kopiert von IPQ 2013)

B-[4].1 Name [Radiologie (kopiert von IPQ 2013)]

Radiologie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:

3751

Hausanschrift:

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 1554

Fax:

0211 / 2800 - 1558

E-Mail:

gregor.jung@sana.de

Internet:

<http://www.sana-benrath.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr., Gregor, Jung	Chefarzt	gregor.jung@sana.de	0211-2800-1458	

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VR15	Arteriographie	Mit einer Angiographieanlage können Aufnahmen der Blutgefäße angefertigt werden. Durchblutungsstörungen, Gefäßverengungen u. -verschlüsse, sowie Blutgerinnsel werden hiermit erkennbar. Bei versch. Erkrankungen können Blutgefäße verschlossen u. ggf. Chemotherapeutika eingebracht werden.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Die Computertomographie liefert Schichtaufnahmen von Körperquerschnitten. Krankhafte Veränderungen im Gehirn, den inneren und Weichteilorganen sowie in Körperhöhlräumen und am Skelett werden mit hoher Genauigkeit abgebildet. Dazu erlaubt sie gezielte diagnostische und therapeutische Maßnahmen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	Kardio-CT
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Mit Kontrastmittelverstärkter Aufnahmen können krankhafte Veränderungen im Gehirn, den inneren und Weichteilorganen sowie in Körperhöhlräumen u. am Skelett mit hoher Genauigkeit abgebildet werden.
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	CT-gesteuerte Biopsien, Drainageanlage
VR41	Interventionelle Radiologie	PTA, Stent, CT-gesteuerte Schmerztherapie (PRT)
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Diagnostik der Thorax- und Bauchorgane sowie des Bewegungsapparates; Untersuchungen der weiblichen Brust (Mammographie); Kontrastmitteldarstellungen des Magen-Darm-Traktes, des Gallen- und Harnsystems sowie der großen Gelenke; Ganzbeinaufnahme
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Zunehmend werden bildgebende Verfahren eingesetzt, die auf Röntgenstrahlen verzichten. Mittels Magnetfeldern in Kombination mit Radiowellen lassen sich in vielen Anwendungsbereichen sehr differenzierte Aussagen treffen.
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	In Kooperation mit der Frauenklinik werden präoperative Drahtmarkierungen der zu entfernenden Bezirke an der weiblichen Brust vorgenommen.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	Die im Spektrum angebotenen Untersuchungen sind: MRT des Kopfes einschl. Akutdiagnostik beim Schlaganfall, MRT der Wirbelsäule, MRT der Gelenke einschl. MR-Arthrographie der Schulter u. Hüfte; MRT des Bauchraumes; MRT der Blutgefäße; MRT des Herzens; Ganzkörper-MRT
VR16	Phlebographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR44	Teleradiologie	
VR47	Tumorembolisation	Chemoembolisation der Leber

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologie (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Radiologie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte		

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)

B-[5].1 Name [Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1600

Hausanschrift:

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 1258

Fax:

0211 / 2800 - 1456

E-Mail:

alexander.olk@sana.de

Internet:

<http://www.sana-benrath.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. Alexander Olk		alexander.olk@sana.de		

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	Im Rahmen chron. Erkrankungen Diagnostik mittels Röntgen, Angiographie, MRT
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Operative Rekonstruktion von gelenkstabilisierenden Bandstrukturen nach Unfällen oder der plastische Ersatz dergleichen unter Verwendung von körpereigenen Sehnen am Kniegelenk (Kreuz- und Seitenband), Sprunggelenk, Daumengelenk, Schultergelenk.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Handchirurgische Rekonstruktion, Nervus ulnaris Syndrom und Verlagerung, Karpaltunnelsyndrom.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC00	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Arthroskopisch schonende Therapie bei Engpassyndromen der Schulterhöhe und nach Verrenkungen, arthroskop. Bankart-Repair. Bandinstabilitäten nach Sportverletzungen
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Bei Verdacht auf Knochenentzündung Bildgebende Verfahren: MRT, Röntgen, CT o. Knochenszintigraphie, CT gesteuerte Punktionen, Blutuntersuchungen einschl. Blutkulturen, gezielte Probeentnahme zur Mikrobiologischen Begutachtung. Bei einigen Knochenentzündungen konservative Therapie.
VC00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Arthroskopische Technik, Sehnentransfer, Sehnenscheidenganglion
VC00	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Knorpel-Knochen Mosaikplastik mit körpereigenem Gewebe.
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Anwendung minimal invasiver Verfahren inkl. Kypho- und Vertebroplastie, stabilisierende Verfahren bis hin zur 360° Fusion bei primären oder sekundären Knochentumoren der Wirbelsäule.
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	
VC00	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Ganglionresektion
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Berufsunfälle können im Rahmen des BG Heilverfahrens diagnostiziert und therapiert werden. Die Zulassung zur Versorgung nach dem Verletzungsartenverfahren ist vorhanden.
VC00	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	Eingehende Diagnostik mittels konventionellem Röntgen, CT, MRT, Skelettszintigraphie, orthopädische Tumorchirurgie mittels Metastasenresektionen, Verbundosteosynthesen bis hin zur Tumorerersatzprothese, interdisziplinäre Tumorkonferenz
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Versorg. von Oberschenkelhalsfrakturen mit Hüft-Totalendoprothese o. Duokopf Hemiendoprothesen. Versorg. von pertroch. OS- mit Marknagel. Versorg. von Oberschenkelschaftbrüchen mit Marknagel o. mit Plattensystemen. Versorg. kniegelenksnaher Frakturen mit Marknagelung o. Plattenosteosynthese.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Operative und konservative Therapie des Sprunggelenkes, des Fersenbeines, des Sprungbeines, der Fußwurzel- und Mittelfußknochen sowie der Zehen, Anwendung modernster Osteosyntheseverfahren von Fixateur externe, über Kirschner-Draht bis hin zu winkelstabilen Implantaten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Die Abteilg. verfügt über weitreichende Erfahrung in der Stabilisierung, auch komplizierter u. mehretagiger Frakturen im Wirbelsäulenbereich. Wirbelkörperaufbau mit Cage-Systemen u. Knochenplastik. Osteosynthesen des Beckenrings, des Acetabulums u. Kreuzbeines. Kyphoplastie u. Vertebroplastie.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Minimalinvasive Operation des Schlüsselbeines (ESIN), des Humerus (Targon-Nagel), winkelstabile Osteosynthese des Humeruskopfes, Implantation von Fraktur- und inversen Prothesen.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Alle modernen Osteosyntheseverfahren, intra- und extramedulläre Fixation, frühfunktionelle Therapie. Gelenküberbrückender Bewegungsfixateur externe.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Bei Verletzung der Halswirbelsäule, sofortige passagere Stabilisierung und unverzügliche Diagnostik mittels Röntgen, CT HWS, MRT HWS, und je nach Verletzungsschweregrad oder Gefahr von Querschnittssyndrom operative Versorgung dieser mittels Stabilisierung.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Handgelenksnahe Frakturen werden primär ruhig gestellt u. nach Abschwellung operativ versorgt. Bei schwerer Gelenkflächenzerstörung Versorg. mit Fixateur Externe möglich. Operative Versorg. von Frakturen der Mittelhand-
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Kniegelenk: Bandverletzungen: Bandrekonstruktionen, spez. bei Kreuzbandverletzungen Ersatz mit Semitendinosussehne, Meniskusoperationen, ggf. Meniskuserhaltend mit Refixation. Frakturen im Bereich des Kniegelenkes: Frakturreinrichtung mit Gelenkflächenwiederherstellung und Stabilisation.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Je nach Befund u. Dringlichkeit Aufnahme auf die Intensivstation. Koop. mit Neurochirurgischem Zentrum und Einholung einer Stellungnahme ggf. Verlegung in ein Spezialzentrum für Neurochirurgie. Bei Gesichtsschädelverletzungen Konsultation einer Fachklinik für Mund-, Kiefer u. Gesichtschirurgie.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Eingehende Diagnostik mittels Röntgen, CT Thorax, Pleurapunktion, Herzechographie. Bei geschl. Verletzungen Anlage von Thoraxdrainagen und intensivmed. Überwachung. Bei penetrierenden Verletzungen, Notfall CT Thorax und Notfall Thorakotomie, bei lebensbedrohlicher Vitalsituation Thorakotomie.
VO15	Fußchirurgie	Orthopädische Operationen der Zehen, Hammerzehen, Krallenzehen, des Hallux valgus und rigidus Bandplastiken bei chronischer Bandinstabilität im oberen Sprunggelenk.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Als Zertifiziertes EndoProthetikZentrum nehmen die Primärendoprothetik und Wechseloperationen des Schulter-, Hüft- und Kniegelenkes einen großen Stellenwert ein. Auch die endoprothetische Versorgung des Ellenbogens findet Anwendung.
VO16	Handchirurgie	OP des Karpaltunnelsyndrom, des Sulcus ulnaris Syndrom, OP des schnellenden Fingers, der Dupuytren'schen Kontraktur der Finger, Extirpation von kleinen Tumoren der Hand/ der Finger, Rekonstruktion zerrissener Bänder an Daumen
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Operativer Entfernung von orthopädischen und traumatologischen Implantaten nach primär Versorgung oder die Entfernung von Fremdkörpern aller Art nach Eindringen in den Körper im Rahmen von Unfallereignissen.
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Wiederherstellg. regelrechter anatomischer Verhältnisse bei ausgeprägten Achs-Fehlstellg. (O- bzw. X-Beine) o. Längendifferenzen der unteren Extremitäten. Achskorrektur des Kniegelenkes. Am Fuß werden Korrekturoperationen zur Versorgung von Ballen- oder Hammerzehen durchgeführt.
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskop. o. off. OPs am Schultergelenk. Verletzungen der Schultergelenkpfanne o. Rupturen der langen Bizepssehne, Versorg. chron. Instabilitäten nach Schulterluxationen, Teilentfernung des Schulterreckgelenkes, Versorg. der Schulterreckgelenkssprengung. Prothetischer Ersatz des Schultergelenkes.
VC30	Septische Knochenchirurgie	Langjährige Erfahrung in der Versorg. nicht heilender Brüche und chron. Knocheninfektionen. Die Entfernung entzündlich geschädigter Knochenareale und deren Wiederherstellung mittels körpereigener Knorpel- Knochen- Transplantate stellt eine der Kernkompetenzen der Abteilung dar.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Sportmedizinische Beratung bei sportbedingten Beschwerden oder Verletzungsfolgen in hausinternen Spezialsprechstunden. Betreuung von Profisportlern.
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Die Abteilg. verfügt über weitreichende Erfahrung in der Stabilisierung, auch komplizierter u. mehretagiger Frakturen im Wirbelsäulenbereich. Wirbelkörperaufbau mit Cage-Systemen u. Knochenplastik. Osteosynthesen des Beckenrings, des Acetabulums u. Kreuzbeines. Kyphoplastie u. Vertebroplastie.

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

2365

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	199	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S06	178	Intrakranielle Verletzung
M75	162	Schulterläsionen
S82	152	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S72	146	Fraktur des Femurs
S52	138	Fraktur des Unterarmes
S42	126	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M51	113	Sonstige Bandscheibenschäden
S32	88	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M23	79	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M54	72	Rückenschmerzen
M20	71	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M16	70	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S83	67	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S22	55	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
T84	46	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M48	42	Sonstige Spondylopathien
M94	35	Sonstige Knorpelkrankheiten
S92	32	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M25	25	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S30	23	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S43	23	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M70	20	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S80	19	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S62	18	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M19	15	Sonstige Arthrose
M50	15	Zervikale Bandscheibenschäden
M22	12	Krankheiten der Patella
S46	12	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S86	12	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-401	414	Psychosoziale Interventionen
5-812	406	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	352	Diagnostische Arthroskopie
3-203	258	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-032	248	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-794	236	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-788	210	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-811	195	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3-200	190	Native Computertomographie des Schädels
5-814	185	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-787	160	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	155	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-916	143	Temporäre Weichteildeckung
5-820	132	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-800	126	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-869	125	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-839	119	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-896	118	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-786	117	Osteosyntheseverfahren
5-831	112	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-832	111	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-802	106	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-793	102	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-810	97	Arthroskopische Gelenkrevision
5-984	97	Mikrochirurgische Technik
9-200	83	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-829	80	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-822	78	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-805	68	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
3-206	64	Native Computertomographie des Beckens

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz für alle unfallchirurgischen Notfälle	<ul style="list-style-type: none"> • Notfallmedizin (VC71) • 	
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	90	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	81	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-790	33	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-814	20	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-795	15	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-788	12	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-841	10	Operationen an Bändern der Hand

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-697	7	Diagnostische Arthroskopie
5-796	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-811	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-056	5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
8-200	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-846	< 4	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11 Vollkräfte	215,00000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	473,00000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	20 Vollkräfte	118,25000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	1182,50000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	2365,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2013)

B-[6].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2013)]

Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Hausanschrift:

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 1339

Fax:

0211 / 2800 - 1945

E-Mail:

info@sana.de

Internet:

<http://www.sana-benrath.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. Olaf Brauser				
Dr. Sabine Jörg				
Dr. Peter Sommer				
Dr. Kornelia Noetges				
Dr. Bernhardt Kischk				

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VH00	Behandlung des Schlaf-Apnoe-Syndroms	In Zusammenarbeit mit dem Schlaflabor des Krankenhauses Benrath erfolgt die fachübergreifende Behandlung des Schlaf-Apnoe-Syndroms und des Schnarchens. Zahlreiche plastische Eingriffe an der Nasenscheidewand und dem Gaumensegel werden in diesem Zusammenhang durchgeführt.
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	Endoskopische und laserchirurgische Operationen an der inneren Nase, der Kiefer-, Siebbein und Stirnhöhle; Kieferhöhlenfensterungen
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	Mikroskopische Eingriffe an den Stimmbändern (Polypentfernungen, Probeentnahmen); Stimmbandglättungen; Laser-chirurgische Entfernung von gut- und bösartigen Kehlkopftumoren
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	Eingriffe an Zunge, Mund- und Rachenschleimhaut; Entfernung der Rachen- (Polypen) und Gaumenmandeln; Korrigierende Eingriffe am Gaumensegel und -bögen
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	Drainage des Mittelohres durch Trommelfelleröffnung; Einlage von Paukenröhrchen
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH00	Eingriffe an der Haut und Unterhaut	Entfernung gutartiger Tumore im Gesichts-, Hals- und Ohrbereich; Diagnostische und therapeutische Entfernung von Hals-Lymphknoten
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	Plastisch korrigierende Eingriffe bei Fehlbildungen und -stellungen der Ohrmuschel
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	Verkleinerungen der Nasenmuscheln; Korrigierende Eingriffe an der Nasenscheidewand
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

558

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J34	262	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J32	82	Chronische Sinusitis
G47	79	Schlafstörungen
J35	79	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J38	16	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
M95	10	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
R06	9	Störungen der Atmung
Q17	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
B44	< 4	Aspergillose
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
D00	< 4	Carcinoma in situ der Mundhöhle, des Ösophagus und des Magens
D02	< 4	Carcinoma in situ des Mittelohres und des Atmungssystems
D11	< 4	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
D14	< 4	Gutartige Neubildung des Mittelohres und des Atmungssystems
H04	< 4	Affektionen des Tränenapparates
H65	< 4	Nichteitrige Otitis media
H74	< 4	Sonstige Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
J36	< 4	Peritonsillarabszess
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	415	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	357	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	125	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-221	115	Operationen an der Kieferhöhle
5-222	83	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-211	76	Inzision der Nase
5-275	64	Palatoplastik
5-281	58	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-282	56	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-284	52	Exzision und Destruktion einer Zungengrundtonsille
5-218	47	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-200	39	Parazentese [Myringotomie]
5-212	35	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-300	29	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Larynx
5-294	26	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
1-630	13	Diagnostische Ösophagoskopie
5-984	11	Mikrochirurgische Technik
5-285	10	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
1-611	9	Diagnostische Pharyngoskopie
1-610	5	Diagnostische Laryngoskopie
5-184	4	Plastische Korrektur absteher Ohren
5-202	4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
1-583	< 4	Biopsie an anderen Organen des Halses durch Inzision
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-181	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres
5-189	< 4	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-194	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]
5-229	< 4	Andere Operationen an den Nasennebenhöhlen
5-262	< 4	Resektion einer Speicheldrüse
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	111,60000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	Neugeborenen Hörscreening der Säuglinge des Sana Krankenhauses im Sinne des Follow up 1 in Zusammenarbeit mit dem Hörscreening Zentrum der Universität Köln.

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF03	Allergologie	
ZF33	Plastische Operationen	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF39	Schlafmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,5 Vollkräfte	85,84615	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	558,00000	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[7] Fachabteilung Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)

B-[7].1 Name [Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3600

Hausanschrift:

Urdenbacher Allee 83

40593 Düsseldorf

Telefon:

0211 / 2800 - 1303

Fax:

0211 / 2800 - 1455

E-Mail:

peter.lipfert@sana.de

Internet:

<http://www.sana-benrath.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. Peter Lipfert				

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
--	-------------------------------	-----------------------

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	Die fachliche Unabhängigkeit ärztl. Entscheidungen wird garantiert. Finanzielle Anreize für einzelne Leistungen werden nicht vereinbart. Wegen der Sensibilität von Zielvereinbarungen (ZV) im Krankenhaus verwenden wir keine einheitlichen Muster. Ziele werden immer gemeinsam vereinbart und so, dass der Chefarzt durch eigene Anstrengungen maßgeblich Einfluss auf die Zielerreichung ausüben kann. Die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen werden uneingeschränkt beachtet.

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)	Kommentar / Erläuterung
VC00	Intensivmedizinische Versorgung	Behandlung/Überwachung der Patienten aller operativen und internistischen Abteilungen. Maschinelle Beatmungen einschl. spez. Lagerungsverfahren beim Lungenversagen. Bronchoskopien. Nierenersatzverfahren. Invasive Kreislaufdiagnostik. Anlage von zentralen Venenzugängen und Thoraxdrainagen.
VC00	Schmerztherapie	Behandlung akuter postoperativer Schmerzen. Bedarfsgerechte intravenöse Schmerzbehandlung mittels Schmerzpumpe. Kontinuierliche Schmerzmittelapplikation über Periduralkatheter und Nervenblockadekatheter.

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Intensivmedizin (kopiert von IPQ 2013)]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,5 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,3 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[7].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindestmenge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	10	5	Notfälle, keine planbaren Leistungen (MM01)	
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	4	Notfälle, keine planbaren Leistungen (MM01)	

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1

Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	36 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	31 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	31 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)